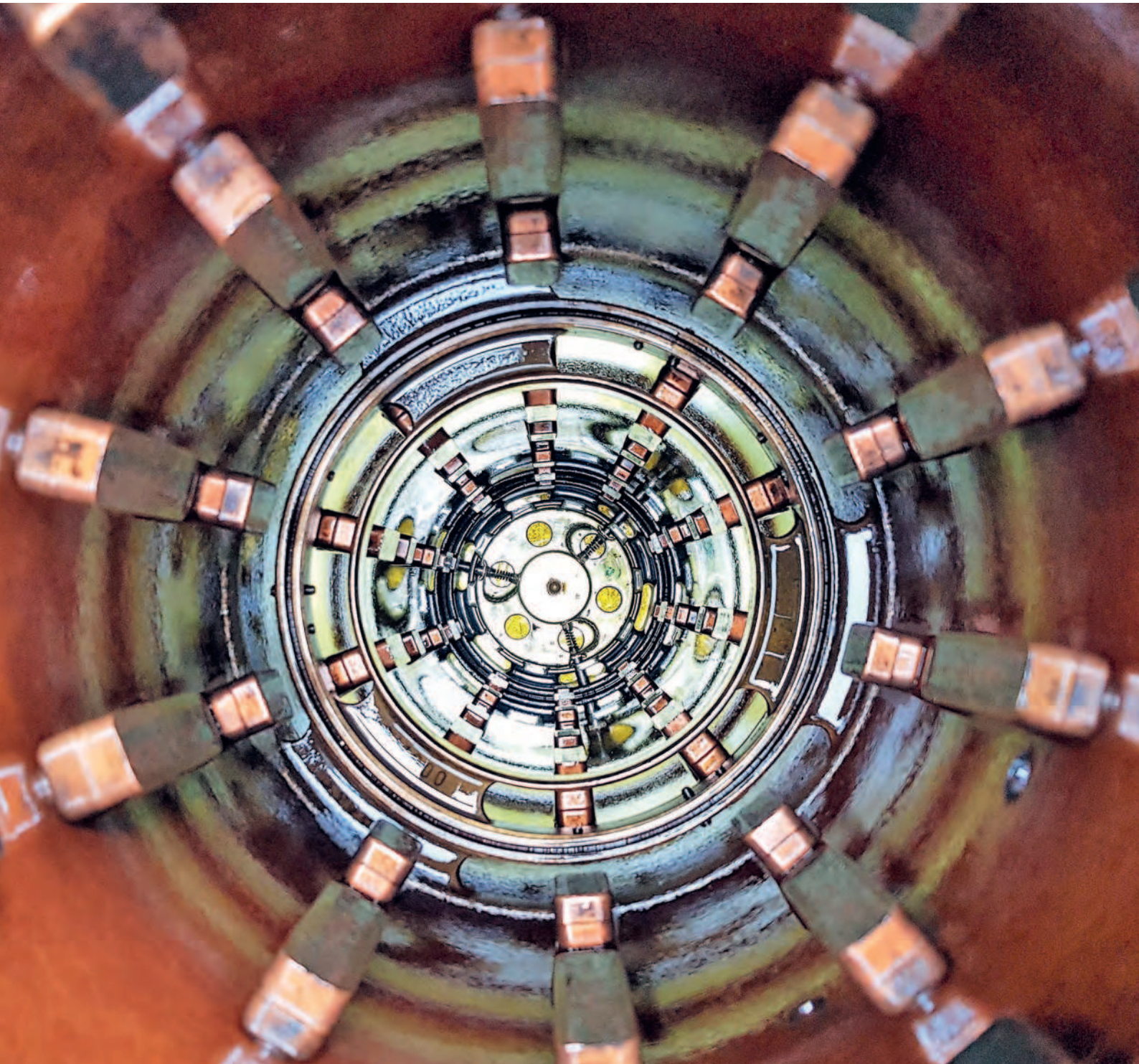
snenergie

Geschäftsbericht 2018



Titelseite | Stufenschalter eines Transformators
Foto | Thomas Hefti

Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 2018
an die Generalversammlung vom 23. Mai 2019

Gesellschaftsorgane (Stand: 31.12.2018)

Verwaltungsrat

Dr. Thomas Hefti	Schwanden (GLS)	Mitglied	seit	2000	Präsident
Peter Jans	St.Gallen	Mitglied	seit	2015	Vizepräsident
Caspar Jenny	Lachen	Mitglied	seit	1998	
Thomas Müller	Rorschach	Mitglied	seit	2004	
Urs Linder	Hinwil	Mitglied	seit	2006	
Jakob Küng	Romanshorn	Mitglied	seit	2014	
Andreas Balg	Arbon	Mitglied	seit	2015	
Dr. Patrick Sommer	Rapperswil-Jona	Mitglied	seit	2016	
Evelyne Angehrn	St.Gallen	Mitglied	seit	2017	
Felix Keller	St.Gallen	Mitglied	seit	2017	
Dr. Claudia Wohlfahrtstätter	Kilchberg	Mitglied	seit	2017	

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, St. Gallen

Geschäftsleitung

Clemens Hasler	Geschäftsleiter
Adrian Inauen	Leiter Assets, Handel und Vertrieb
Leo Meier	Leiter Produktion
Daniel Forster	Leiter Finanzen

Sitz der Gesellschaft

SN Energie AG, Glarus Süd
Herrenstrasse 66 | 8762 Schwanden

Sitz der Geschäftsleitung

SN Energie AG
Vadianstrasse 59 | 9000 St. Gallen

Auf einen Blick

SN Energie

		2018	2017
Eigenproduktion	MWh	121‘828	139‘064
Beteiligungen | Energiebezugsverträge	MWh	1‘034‘057	1‘031‘787
Total Energiebeschaffung	MWh	**1‘155‘885**	1‘170‘851
An Aktionäre (in deren Versorgungsgebieten)	MWh	858‘181	933‘172
Lieferverträge | Handel	MWh	297‘704	237‘679
Total Energieabsatz	MWh	**1‘155‘885**	1‘170‘851
Energie zuhanden Fördersysteme	MWh	93‘422	99‘752
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	Mio. CHF	0.3	5.2
Jahresgewinn	Mio. CHF	2.4	2.2
Bilanzsumme	Mio. CHF	162.7	171.3
Eigenkapital	Mio. CHF	66.6	65.1

Aktionäre der SN Energie (gerundete Werte)

	Aktienkapital
Stadt St.Gallen	34 %
Gemeinde Glarus Süd	17 %
Stadt Rorschach	13 %
Elektrizitätswerk Jona-Rapperswil AG	14 %
Arbon Energie AG	9 %
Genossenschaft EW Romanshorn	6 %
EW Wald AG	7 %

Lagebericht zum Geschäftsjahr 2018

Allgemeiner Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf 2018 der SN Energie darf als zufriedenstellend eingestuft werden. Dafür sehen wir folgende Gründe:

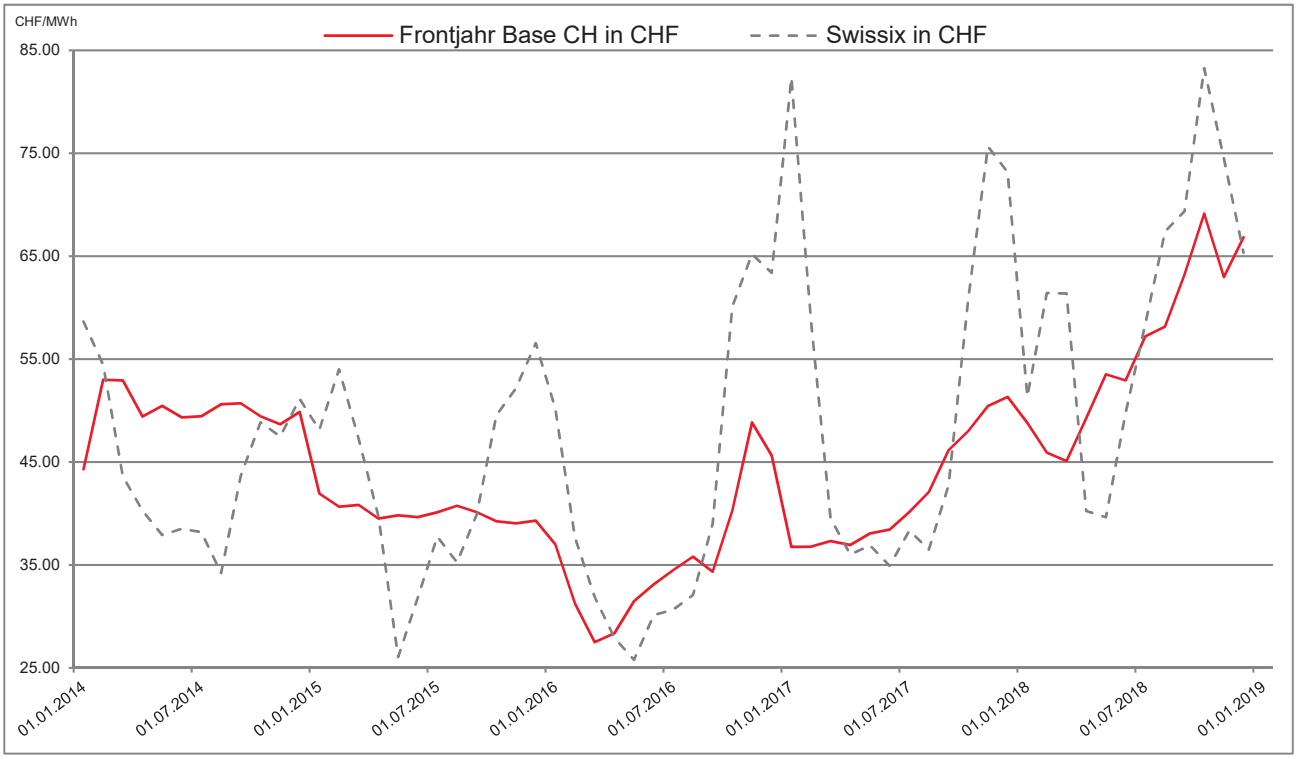
Aktionärspartnerschaft

Die Aktionärspartnerschaft hat in einem sehr anspruchsvollen Umfeld gut funktioniert. Das per 2015 eingeführte Modell 70/30 wurde per 2016 auf 50/50 angepasst und wird bis 2019 fortgesetzt. Das bedeutet, dass unsere Aktionärspartner 50 % des Stromverbrauchs im angestammten Versorgungsgebiet bei SN Energie zu einem Preis beziehen, der vom Verwaltungsrat festgelegt wird. Der restliche Bedarf kann, in Bezug auf Preis, Dauer und Qualität, zu Marktkonditionen bezogen werden. Während des Jahres wurden intensive Gespräche betreffend eines angepassten Modells ab dem Jahr 2020 geführt. Dieses sieht vor, dass der Strom, den die Aktionärspartner in die Grundversorgung liefern, bei SN Energie zum Aktionärspreis bezogen wird. Für den Rest gelten Marktkonditionen.

Markt

Die Strommarktpreise haben sich überraschend schnell erholt. Die Gründe dafür sind der Preisanstieg des Primärenergieträgers Kohle und der CO2-Emmissionen sowie die Abschaltpläne für Kohle- und Kernkraftwerke. Wir gehen davon aus, dass die Strompreise nun bei hoher Volatilität seitwärts tendieren.

Als Produzent von praktisch CO2-freiem Strom hofft die SN Energie, dass der Markt für die CO2-Emmissionen endlich zu funktionieren beginnt. Wir erachten dies nach wie vor als das effizienteste Mittel, die CO2-Emmissionen international begrenzen zu können.



Legende: Frontjahre: Immer Forward-Settlementpreis Base Schweiz am ersten Handelstag des Monats in CHF/MWh
Swissix: Monatsdurchschnitt der Spot-Preise CH (Day ahead) in CHF/MWh

Kraftwerks- und Beschaffungsportfolio

Die SN Energie verfügt über ein attraktives Kraftwerks- und Beteiligungsportfolio. Auch staatlich geförderte Kraftwerke steuern mehr und mehr zum Geschäftsergebnis bei. Schmerzhaft im 2018 waren die sehr geringen Niederschläge, deren Folgen wenig Energie aus Wasserkraft und entsprechend höhere Produktionskosten waren.

Netze

Die Versorgungssicherheit konnte vollumfänglich gewährleistet werden.
Der Bereich Netze leistet einen wertvollen und stabilen Beitrag zum Erfolg der SN Energie.

Dienstleistungen

Handel und Vertrieb, Systemdienstleistungen sowie Geschäfts- und Betriebsführungen von Kraftwerken gehören zu den Kernkompetenzen der SN Energie und konnten in den letzten Jahren wie auch im vergangenen Jahr, sukzessive ausgebaut werden.

Wirtschaftliche Lage

Die wirtschaftliche Lage der Stromproduzenten hat sich als Folge der angestiegenen Marktpreise verbessert. Weil auch die Beschaffungskosten für die Kernenergie tiefer waren als budgetiert, fällt das Betriebsergebnis der SN Energie besser als erwartet aus.

Finanzen

Die finanzielle Lage der SN Energie darf als gesund bezeichnet werden.

Die SN Energie verfügt über Eigenkapital von CHF 66.6 Mio., was einer Eigenkapitalquote von 41 % entspricht. Das Fremdkapital beträgt CHF 96.1 Mio., wobei ein bedeutender Teil der Rückstellungen, die im Fremdkapital ausgewiesen werden, Eigenkapitalcharakter hat. Damit verfügt SN Energie über eine solide Eigenkapitalbasis.

Personal

Ende 2018 betrug der Personalbestand der SN Energie 27 Personen, respektive 21.6 Stellen.

Anlagen, Beteiligungen und Strombezugsquellen

Eigene Anlagen im Glarnerland

Mit Ausnahme des vorzeitigen Ersatzes des Kugelschiebers und der tiefen Hydraulizität, gab es keine besonderen Vorkommnisse.

Kraftwerke Zervreila AG (KWZ)

Bei der Staumauer Zervreila wurden die Nebenanlagen (Grundablassschütze, Turbinierauslass, Kugelschieber etc.) saniert. Da der Zervreilasee wegen zu vieler Sedimente nicht komplett entleert werden konnte, war dies ein sehr komplexes Projekt. Die erste Sanierungsetappe verlief erfolgreich, die zweite Etappe folgt 2019. Mit den Gemeinden und dem Kanton wurde eine Restwertvereinbarung ausgehandelt, die es erlaubt, auch über das Konzessionsende im Jahr 2037 hinaus die bestmöglichen Sanierungsvarianten zu wählen. Auch die Gemeindeversammlungen müssen dieser Restwertvereinbarung zustimmen. Die Aktionäre Kanton und Gemeinden haben vom 1. Oktober 2008 bis 30. September 2018 zu Gunsten der bisherigen Aktionäre auf einen Energiebezug verzichtet und erhielten im Gegenzug ein Aufgeld. Die intensiven Verhandlungen für die Lösung ab 1. Oktober 2018 dauerten Monate. Der Kanton bezieht seine Energie nun selbst und vermarktet sie mit einem Dritten. Die Gemeinden zahlen ihre Jahreskosten an der KWZ nun ebenfalls selber, verkaufen aber im Gegenzug die Energie an die bisherigen Aktionäre. Der entsprechende Vertrag wurde abgeschlossen und dauert bis 30. September 2023.

Wegen der trockenen Witterung war die Produktion unterdurchschnittlich.

Die Restwassermengen wurden verfügt und sind rechtskräftig. KWZ muss unter dem Artikel 80 Absatz 1 des Gewässerschutzgesetzes eine Einbusse von 21.2 GWh (4.03 %) in Kauf nehmen. In einer ersten Stufe sind dies allerdings nur 17.2 GWh (3.27 %); diese sollte 2019 bei den Wasserfassungen Safien Platz und Egschi umgesetzt werden. Wo das zusätzliche Wasser dotiert wird, ist noch Bestandteil von Untersuchungen.

Das Bundesgericht hat im Oktober 2016 verfügt, dass das Projekt Überleitung Lugnez sowie die Restwassersanierungen koordiniert werden müssen. In der Folge wurden an den Glennerauen umfangreiche Untersuchungen vorgenommen. Diese sollten es dem Verwaltungsrat der KWZ nun erlauben, 2019 ein überarbeitetes Projekt einzureichen.

Kernenergiebeteiligungen und -verträge

Diese produzierten im Rahmen der Erwartungen.

Terravent AG

Die Windparks der Terravent produzierten, aufgrund unterdurchschnittlichen Windverhältnissen, unter den Erwartungen. Mit dem Windpark «Hammelwarder Moor», der über 3 Turbinen, mit einer Leistung von je 3.4 MW verfügt, konnte eine weitere Akquisition getätigt werden.

SN Erneuerbare Energie AG (SNEE)

Das Ergebnis der HelveticWind Deutschland ist aufgrund unterdurchschnittlichem Windaufkommen erneut durchzogen. Das Ergebnis der HelveticWind Italia hingegen ist erfreulich. SNEE ist grundsätzlich auf Kurs.

Kraftwerk Doppelpower AG (KWD)

Das sich im Bau befindliche Kraftwerk Doppelpower bereitete uns 2018 grosse Sorgen. Nach 1300 m von 1700 m musste der Rohrvortrieb (von Mitlödi in Richtung Schwanden) eingestellt werden. Von den restlichen knapp 400 m im konventionellen Vortrieb (von Schwanden her), sind Ende 2018 350 m ausgebrochen; es fehlen noch rund 50 m. 2018 wurde unter Einbezug der Aktionäre und der Banken die Finanzierung neu aufgestellt. Mit den Banken wurde dazu ein Stillhalteabkommen unterzeichnet. Die Gesamtkosten werden mit CHF 66 bis 69 Mio. berechnet. Die Finanzierung ist sichergestellt.

Bei Genehmigung des Geschäftsberichts ist der Ausbruch bis zur Tunnelbohrmaschine abgeschlossen. Nun wird die Bohrmaschine geborgen und das Kraftwerk fertiggestellt. Wir rechnen mit einer Inbetriebnahme der Anlage im 2019.

Kraftwerk Mühlebach

Sowohl das Kraftwerk Mühlebach wie auch das im Januar 2018 in Betrieb genommene Kraftwerk am unteren Mühlebach, produzierten bei hoher Verfügbarkeit, allerdings auch hier witterungsbedingt, unterdurchschnittlich.

Kraftwerk Burentobel

Das Kraftwerk Burentobel wie auch das im Herbst 2018 in Betrieb genommene Kraftwerk Grafenau, produzierten bei hoher Verfügbarkeit, allerdings auch hier witterungsbedingt, unterdurchschnittlich. Die SN Energie ist seit 2018 auch verantwortlich für die Betriebs- und Geschäftsführung.

Hydroelectra AG

Der Geschäftsgang ist erfreulich; die Kraftwerke produzierten jedoch aufgrund der unterdurchschnittlichen Niederschläge weniger Energie als geplant.

Swissgrid AG

Swissgrid läuft im Rahmen der Erwartungen.

Durchführung einer Risikobeurteilung

Die Geschäftsleitung führt jährlich eine Risikobeurteilung durch, welche im Verwaltungsrat behandelt wird. Mit einem ganzheitlichen Ansatz werden die folgenden vier Risikodimensionen bewertet:

- Markt und Klima / Preisrisiken
- Operative Risiken
- Gegenpartei Risiken
- Allgemeine (insbesondere regulatorische) Risiken

Im Risikobericht sind jeweils auch die im Vorjahr beschlossenen Massnahmen und das Controlling enthalten. Der VR wird regelmässig über den Stand der Risiken informiert.

Regulatorische Entwicklungen

Per 1. Januar 2018 wurde das Energiegesetz mit den dazugehörigen Verordnungen in Kraft gesetzt.

Im Rahmen der Strategie Stromnetze gibt es Anpassungen am Elektrizitäts- und Stromversorgungsgesetz (StromVG). Es wird erwartet, dass der Bundesrat nächstens die Verordnungen dazu in Kraft setzt.

Das revidierte StromVG wurde in die Vernehmlassung gegeben. Der Strommarkt soll komplett geöffnet werden, zu welchem Zeitpunkt, ist jedoch noch nicht definiert.

Der Wasserzins ist bis Ende 2019 festgelegt. Der Bundesrat hat die Botschaft zur Revision des Wasserrechtsgesetzes verabschiedet. Das Wasserzinsmaximum soll bis Ende 2024 wie bisher maximal CHF 110 pro Kilowatt Bruttoleistung (CHF/kW_{brutto}) betragen. Das Gesetz befindet sich in der parlamentarischen Beratung.

Projektentwicklungen

Die SN Energie engagiert sich derzeit beim Bau des Kraftwerks Doppelpower und bei der Projektentwicklung eines Kleinwasserkraftwerks in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Fideris, auf deren Gemeindegebiet. Die Gemeinde Fideris hat die Konzession im Januar 2016 erteilt und das Konzessionsgenehmigungsgesuch wurde beim Kanton Graubünden eingereicht. Derzeit müssen dem Kanton Graubünden von Seiten der SN Energie zusätzliche Unterlagen geliefert werden, damit er die Genehmigung erteilen kann.

Auch bei unseren Beteiligungen setzen wir uns für eine kontinuierliche und gute Projekte-Pipeline ein. Derzeit laufen Entwicklungsprojekte bei folgenden Beteiligungen: SN Erneuerbare Energie AG, Kraftwerke Zervreila AG, Terravent AG und Hydroelectra AG.

Das Umfeld für den Bau neuer Kraftwerke ist nur noch in Ausnahmefällen attraktiv. Aufgrund der zu erwartenden Markt-Herausforderungen, werden wir in den nächsten Jahren mehr Ressourcen in die Digitalisierung, Automatisierung, Visualisierung und Entwicklung neuer Dienstleistungen investieren.

Aussergewöhnliche Ereignisse

Aussergewöhnliche Ereignisse in der Berichtsperiode:

1. Probleme beim Bau des Kraftwerks Doppelpower
2. Erholung des Strommarktpreises
3. Sehr tiefe Hydraulizität

Strategie & Zukunftsaussichten

Der Verwaltungsrat traf sich zu einem Strategieworkshop. Darauf basierend hat ein Strategieausschuss zu Handen des Verwaltungsrats einen Vorschlag des Strategie-Updates erarbeitet. Dieser Vorschlag wurde vom Verwaltungsrat angenommen und beschlossen. Die bisherige Strategie wurde bestätigt und ergänzt.

Eine der grossen Aufgaben der SN Energie ist es, den Kernenergieanteil von über 50 % des Portfolios in den nächsten 20 - 30 Jahren zu ersetzen. Die bisherigen Anstrengungen müssen fortgesetzt werden. Dabei wird insbesondere die Stromversorgung der Schweiz im Winter zu einer Herkulesaufgabe werden; auch dann, wenn stark auf Importe gesetzt wird.

Von grosser Bedeutung für SN Energie ist die Sicherung der Konzessionen für die Nutzung der Wasserkraft. Zusätzlich gewinnen die Themen Speicher, Flexibilisierung und Digitalisierung an Bedeutung.

Dank

Der Verwaltungsrat dankt allen Mitarbeitenden der SN Energie-Gruppe für ihr Engagement, den Einsatz zum Wohl der Gesellschaft und für einen vernünftigen Umbau der Stromversorgung. Zudem geht ein Dank an die Geschäftsleitung und an alle Mitarbeitenden der SN Energie, für die ausgezeichneten Leistungen und den ausserordentlichen Einsatz im vergangenen Geschäftsjahr. Es ist überaus erfreulich, dass die Zusammenarbeit mit den Aktionärswerken, bei diesen anspruchsvollen äusseren Umständen, so gut funktioniert.

Energieerzeugung und -beschaffung zuhanden eigenes Portfolio

Die Energiebeschaffung im Geschäftsjahr 2018 lag bei 1‘155‘885 MWh. Die Bezüge aus Beteiligungen und Langfristverträgen lagen im Rahmen der Erwartungen. Die Erzeugung aus Wasserkraft war geprägt vom warmen, trockenen Sommer, mit einhergehender tiefer Hydraulizität.

		Beschaffung über		Bezeichnung | Region	2018 MWh	2017 MWh
Wasser	26.2 %	Eigene Anlagen	CH	Kraftwerk Sernf-Niederenbach	**115‘639**	132‘277
			CH	Kraftwerk Leuggelbach	**6‘189**	6‘787
		Kraftwerk Zervreila AG	CH	Kraftwerke Zervreila, Safien, Rothenbrunnen	**180‘787**	228‘454
Wind	0.3 %	Langfristiges Bezugsrecht	CH	Windturbine E14 Mont Crosin	**3‘756**	3‘983
Abfälle	0 %	Langfristige Bezugsverträge	CH	KHK St.Gallen	**0**	18‘055
Kernenergie	35.8 %	AKEB	CH	Kernkraftwerk Leibstadt	**70‘094**	50‘004
			F	Kernkraftwerk Bugey 2 + 3	**139‘164**	140‘569
			F	Kernkraftwerk Cattenom 3 + 4	**82‘622**	77‘757
		Langfristige Unterbeteiligung	CH	Kernkraftwerk Gösgen	**62‘031**	61‘388
			CH	Kernkraftwerk Leibstadt	**59‘413**	42‘463
Mix und unbekannt	37.7 %	ENAG Energiefinanzierungs AG	F	Französischer Erzeugungspark	**137‘568**	137‘568
		Bezugsverträge und Handel	CH|EU	Schweiz und Europa	**298‘622**	271‘546
Total					**1‘155‘885**	1‘170‘851

Energieerzeugung zuhanden Fördersysteme

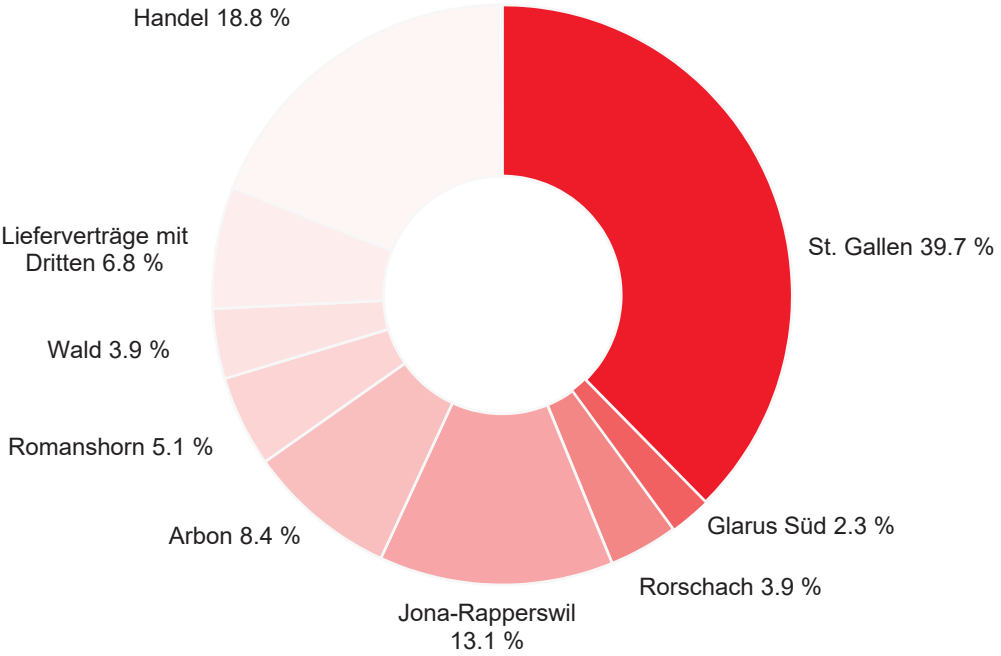
		Beteiligung über		Bezeichnung / Region	2018 MWh	2017 MWh
Wasser	13.3 %	Kraftwerk Burentobel AG	CH	Kraftwerk Burentobel	**241**	351
		Kraftwerk Mühlebach AG	CH	Kraftwerk Mühlebach	**6‘114**	7‘455
		Hydroelectra AG	CH	7 Kleinkraftwerke	**6‘103**	7‘073
Wind	86.7 %	Terravent AG	F/D	7 Windparks	**57’207**	58‘000
		SN Erneuerbare Energie AG (SNEE) *	D/I	7 Windparks	**23‘757**	26‘873
Total					**93‘422**	99‘752

* SNEE ist mit 10.9 % an der HelveticWind Deutschland GmbH und mit 10.9 % an der HelveticWind Italia Srl. beteiligt

Energieabsatz

Der Absatz an unsere Aktionärspartner St.Gallen, Glarus Süd, Rorschach, Jona-Rapperswil, Arbon, Romanshorn und Wald sowie Lieferverträge an Dritte, Handel, Eigenbedarf und Verluste, lagen im abgelaufenen Geschäftsjahr unter dem Vorjahr. Generell beeinflussten Kundenverluste und -gewinne sowie Eigenproduktionen die Bezugsmenge unserer Aktionäre. Insbesondere im Liefergebiet Glarus Süd konnte, aufgrund des Verlusts eines grossen Industriekunden, deutlich weniger Energie abgesetzt werden.

Energieabsatz-Portfolio



Absatz	2018 MWh	2017 MWh
St.Gallen	**434‘971**	465‘384
Glarus Süd	**26‘967**	61‘704
Rorschach	**44‘528**	45‘817
Jona-Rapperswil	**151‘024**	162‘866
Arbon	**96‘743**	96‘794
Romanshorn	**58‘815**	65‘432
Wald	**45‘133**	45‘462
Lieferverträge mit Dritten	**78‘302**	45‘143
Handel	**216‘984**	180‘078
Eigenbedarf und Verluste	**2‘418**	2‘171
Total	**1‘155‘885**	1‘170‘851

Netz

Stromversorgungsqualität und Netzbetrieb

Im Netz Raum Glarnerland und Raum Bodensee konnte die Versorgung ohne Unterbruch gewährleistet werden.

Versorgungsqualität Kennzahlen	SN 2018	SN 2017	Im Vergleich mit 60 % der CH-Stromkunden (Quelle ElCom 2017)
SAIDI (System Average Interruption Duration Index)	0 Min.	3.7 Min.	20 Min.
SAIFI (System Average Interruption Frequency Index)	0	0.24	0.32
CAIDI (Customer Average Interruption Duration Index)	-	15.4 Min.	62.5 Min.

Der Kennwert SAIDI (mittlere Nichtverfügbarkeit) gibt an, wie lange ein Netzkunde pro Jahr durchschnittlich von einer Stromunterbrechung betroffen war. SAIFI (mittlere Unterbrechungshäufigkeit) gibt an, wie häufig durchschnittlich ein Netzkunde pro Jahr von einer Unterbrechung betroffen war. CAIDI gibt die mittlere Unterbrechungsdauer an und wird aus dem Verhältnis der mittleren Nichtverfügbarkeit (SAIDI) und der Unterbrechungshäufigkeit (SAIFI) berechnet.

Investitionsplanung

Netze	2019 CHF	2020 CHF	2021 CHF	2022 CHF	2023 CHF
Raum Bodensee	350‘000	800‘000	1‘550‘000	0	0
Raum Glarnerland	200‘000	875‘000	1‘175‘000	7‘500‘000	10‘000‘000

Im Netz Raum Bodensee wird mit der Umsetzung des Projekts «Zielnetz Bodensee» gestartet. Mit dem «Zielnetz Bodensee» werden historisch gewachsene Netzstrukturen bis 2030 zugunsten der Kunden optimiert.

Im Netz Raum Glarnerland ist für 2025 die Spannungsumstellung von 50 auf 110 kV geplant. Die ersten Arbeiten wurden bereits gestartet.

Technische und finanzielle Netzkennzahlen

Netzkennzahlen		2018	2017
Energie (BLST)	MWh	**376‘642**	381‘307
Maximale Last	MW	**64.2**	66.8
Anlagezeitwert Netz	CHF	**39‘550‘558**	41‘852‘633
Investitionen (ohne Netzkäufe)	CHF	**104‘452**	-
Netzanlagen im Bau	CHF	**-**	-

Erfolgsrechnung

	Erläuterungen	2018 CHF	2017 CHF
Energieabsatz		**58‘505‘480**	58‘981‘005
Ertrag Netz		**12‘152‘851**	12‘083‘461
Übriger Ertrag		**1‘411‘128**	1‘452‘603
Betriebsertrag		**72‘069‘459**	72‘517‘069
Energiebeschaffung		**-54‘684‘494**	-50‘168‘994
Material und Fremdleistungen Energie		**-495‘818**	-551‘005
Material und Fremdleistungen Netz, Netznutzung		**-6‘809‘497**	-6‘939‘657
Personalaufwand		**-3‘286‘885**	-3‘161‘710
Abgaben an Kanton und Gemeinden		**-1‘383‘544**	-1‘530‘154
Recht, Beratung, Projektentwicklung		**-373‘522**	-148‘825
Übriger betrieblicher Aufwand		**-983‘248**	-977‘745
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	2.6	**-3‘751‘699**	-3‘860‘135
Betriebsaufwand		**-71‘768‘707**	-67‘338‘225
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern		**300‘752**	5‘178‘844
Finanzertrag		**2‘585‘206**	2‘653‘318
Finanzaufwand		**-661‘180**	-499‘181
Betriebsergebnis vor Steuern		**2‘224‘778**	7‘332‘981
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand	2.7	**-10‘541‘920**	-12‘951‘117
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	2.7	**10‘811‘654**	8‘006‘868
Jahresergebnis vor Steuern		**2‘494‘512**	2‘388‘732
Direkte Steuern		**-115‘546**	-154‘552
Jahresgewinn		**2‘378‘966**	2‘234‘180

Bilanz per 31. Dezember

	Erläuterungen	2018 CHF	2017 CHF
Flüssige Mittel		**10‘703‘628**	14‘968‘563
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.1	**10‘821‘495**	11‘350‘226
Übrige kurzfristige Forderungen	2.1	**245‘561**	227‘947
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2.1	**320‘994**	1‘230‘329
Total Umlaufvermögen		**22‘091‘678**	27‘777‘065
Aktiv-Darlehen	2.1	**40‘758‘147**	40‘077‘324
Beteiligungen	2.2	**35‘443‘387**	35‘566‘263
Betriebsanlagen		**24‘148‘575**	25‘416‘842
Diverse Anlagen		**221‘442**	257‘941
Netz		**28‘387‘702**	29‘937‘010
Anlagen im Bau		**453‘699**	316‘429
Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge		**1**	1
Liegenschaften und Grundstücke		**4**	4
Nutzungs- und Bezugsrechte		**35‘668**	44‘081
Nutzungsrechte Netz		**11‘162‘856**	11‘915‘623
Total Anlagevermögen		**140‘611‘481**	143‘531‘518
Total Aktiven		**162‘703‘159**	171‘308‘583
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.1	**4‘282‘926**	5‘445‘033
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.1	**1‘600‘000**	1‘600‘000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		**368‘897**	325‘904
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.1	**4‘689‘226**	1‘442‘460
Total Kurzfristiges Fremdkapital		**10‘941‘049**	8‘813‘397
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.1 | 2.4	**36‘855‘670**	37‘323‘500
Rückstellungen	2.5	**48‘278‘737**	60‘112‘949
Total Langfristiges Fremdkapital		**85‘134‘407**	97‘436‘449
Total Fremdkapital		**96‘075‘456**	106‘249‘846
Aktienkapital		**20‘250‘000**	20‘250‘000
Gesetzliche Gewinnreserve		**4‘050‘000**	4‘050‘000
Gewinnvortrag		**39‘948‘737**	38‘524‘557
Jahresgewinn		**2‘378‘966**	2‘234‘180
Total Eigenkapital		**66‘627‘703**	65‘058‘737
Total Passiven		**162‘703‘159**	171‘308‘583

Geldflussrechnung

	2018 CHF	2017 CHF
Jahresgewinn	**2‘378‘966**	2‘234‘180
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	**3‘751‘699**	3‘860‘135
Übrige nicht liquiditätswirksame Aufwände und Erträge	**10‘500‘745**	11‘113‘000
Veränderung der fondsunwirksamen Rückstellungen	**-11‘734‘212**	-9‘892‘028
Veränderungen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**528‘731**	-1‘073‘495
Veränderungen übrige Forderungen und Aktive Rechnungsabgrenzungen	**791‘721**	5‘695‘940
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**-1‘162‘107**	-1‘392‘254
Veränderung übrige Verbindlichkeiten und Passive Rechnungsabgrenzungen	**3‘289‘759**	-425‘572
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	**8‘345‘302**	10‘119‘906
Investitionen in Beteiligungen	**-419‘044**	-170‘000
Investitionen in Finanzanlagen und Aktiv-Darlehen	**-12‘800‘000**	-5‘500‘000
Devestitionen von Finanzanlagen und Aktiv-Darlehen	**2‘119‘177**	0
Investitionen in Sachanlagen	**-232‘540**	-572‘566
Devestitionen von Sachanlagen	**0**	61‘216
Geldfluss aus Investitionsstätigkeit	**-11‘332‘407**	-6‘181‘350
Aufnahme (+)/Rückzahlung (-) von kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	**0**	-10‘000‘000
Aufnahme (+)/Rückzahlung (-) von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	**-467‘830**	9‘500‘000
Dividendenzahlungen	**-810‘000**	-810‘000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**-1‘277‘830**	-1‘310‘000
Veränderung der Flüssigen Mittel	**-4‘264‘935**	2‘628‘556
Nachweis Veränderung der Flüssigen Mittel	**-4‘264‘935**	2‘628‘556
Flüssige Mittel am 1.1.	**14‘968‘563**	12‘340‘007
Flüssige Mittel am 31.12.	**10‘703‘628**	14‘968‘563

Anhang zur Jahresrechnung

1. Die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Kassabestände und Bankguthaben sowie Geldanlagen bei Banken, mit einer Laufzeit bis 90 Tage. Sie sind zu Nominalwerten bewertet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten, abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen, bilanziert.

Kurzfristige Finanzanlagen

Die kurzfristigen Finanzanlagen enthalten Geldanlagen bei Banken und Darlehen mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr. Sie werden zu aktuellen Werten, abzüglich allfälligen Wertberichtigungen, ausgewiesen.

Langfristige Finanzanlagen

Beteiligungen werden zum Anschaffungswert, abzüglich allfälliger Einzelwertberichtigungen, ausgewiesen. Die Bewertung der Aktiv-Darlehen erfolgt zum Nominalwert, abzüglich notwendiger Einzelwertberichtigungen.

Sachanlagen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten, abzüglich kumulierter Abschreibungen, bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode, aufgrund der geschätzten technisch-wirtschaftlichen Nutzungsdauer bzw. bei Betriebsanlagen maximal über die Konzessionsdauer. Die Abschreibungssätze der Netze richten sich nach der Branchenempfehlung Strommarkt Schweiz. Bei den Anlagen im Bau handelt es sich um noch nicht fertiggestellte Sachanlagen. Während der Bauphase werden diese Positionen in der Regel nicht abgeschrieben. Ausgenommen davon ist die sofortige Erfassung von allfälligen Wertminderungen. Anschaffungen von Betriebseinrichtungen und Fahrzeugen werden in der Regel sofort abgeschrieben.

Immaterielle Anlagen

Die Nutzungsrechte werden zu Anschaffungskosten, abzüglich kumulierter Abschreibungen, bilanziert. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode, aufgrund der geschätzten technisch-wirtschaftlichen Nutzungsdauer. Die Abschreibungssätze richten sich nach der Branchenempfehlung.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten beinhalten kurz- und langfristige Schulden, die zum Rückzahlungsbetrag bilanziert sind.

Rückstellungen

Die Rückstellungen berücksichtigen sämtliche am Bilanzstichtag erkennbaren Verpflichtungen, die auf vergangenen Geschäftsvorfällen bzw. Ereignissen beruhen, bei welchen die Erfüllung der Verpflichtungen wahrscheinlich ist, Fälligkeit und Betrag jedoch unbestimmt sind. Dabei wird der Grundsatz der Bewertungsvorsicht angewandt.

Umsatzerfassung

Der Umsatz wird aufgrund der am Bilanzstichtag für die Kunden erbrachten Leistung ermittelt.

Fremdwährungspositionen

Die Positionen in EUR werden zum Stichtagskurs per 31. Dezember 2018 von 1.1269 (Vorjahr 1.17015) umgerechnet.

2. Angaben, Aufschlüsselungen und Erläuterungen zu Bilanz- und Erfolgsrechnung

Die SN Energie AG ist eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Glarus Süd. Die Geschäftsleitung befindet sich in St.Gallen.

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt bei 20.9 (Vorjahr 20.1)

2.1 Transaktionen mit Gruppengesellschaften, Aktionären und Dritten

	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Gegenüber Dritten	**1‘865‘337**	1‘324‘919
Gegenüber Aktionären	**8‘486‘232**	9‘476‘137
Gegenüber Gruppengesellschaften	**469‘926**	549‘170
	10‘821‘495	11‘350‘226
Übrige kurzfristige Forderungen		
Gegenüber Dritten	**245‘561**	227‘947
Gegenüber Gruppengesellschaften	**0**	0
	245‘561	227‘947
Kurzfristige Finanzanlagen		
Gegenüber Dritten	**0**	0
Gegenüber Gruppengesellschaften	**0**	0
		0
Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Gegenüber Dritten	**143‘034**	861‘194
Gegenüber Aktionären	**74‘700**	117‘000
Gegenüber Gruppengesellschaften	**103‘260**	252‘135
	320‘994	1‘230‘329
Aktiv-Darlehen		
Gegenüber Dritten	**0**	0
Gegenüber Gruppengesellschaften *davon mit Rangrücktritt*	**53‘758‘147** ***48‘565‘440***	43‘077‘324 *31‘336‘440*
Wertberichtigungen KWD Doppelpower AG	**-13‘000‘000**	-3‘000‘000
	40‘758‘147	40‘077‘324
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Gegenüber Dritten	**3‘740‘667**	4‘803‘845
Gegenüber Aktionären	**111‘758**	212‘638
Gegenüber Gruppengesellschaften	**430‘501**	428‘550
	4‘282‘926	5‘445‘033
Kurzfristig verzinsliche Verbindlichkeiten		
Gegenüber Dritten	**0**	0
Gegenüber Gruppengesellschaften	**1‘600‘000**	1‘600‘000
	1‘600‘000	1‘600‘000
Passive Rechnungsabgrenzungen		
Gegenüber Dritten	**1‘154‘346**	1‘304‘884
Gegenüber Aktionären	**0**	32‘672
Gegenüber Gruppengesellschaften	**3‘534‘880**	104‘904
	4‘689‘226	1‘442‘460
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		
Gegenüber Dritten	**32‘333‘761**	32‘493‘000
Gegenüber Aktionären	**4‘521‘909**	4‘830‘500
Gegenüber Gruppengesellschaften	**0**	0
	36‘855‘670	37‘323‘500

2.2 Beteiligungen

Name | Rechtsform | Sitz	Branche	Kapital CHF	Stimmen- u. Kapital-Anteil %	Anteil Vorjahr %
Kraftwerke Zervreila AG, Vals	Energie/Netz	50‘000‘000	28.80	28.80
AKEB Aktiengesellschaft für Kernenergie-Beteiligungen, Luzern	Energie	90‘000‘000	6.00	6.00
ENAG Energiefinanzierungs AG, Schwyz	Energie	100‘000‘000	3.48	3.48
Kraftwerk Burentobel AG, St. Gallen	Energie	1‘270‘000	31.50	33.33
KWM Kraftwerk Mühlebach AG, Glarus Süd	Energie	5‘000‘000	42.50	42.50
HiQ Energy AG, St. Gallen	Energie	100‘000	0.00	100.00
Kraftwerk Sernf AG, Glarus Süd	Energie	2‘000‘000	49.00	48.40
KWD Kraftwerk Doppelpower AG, Glarus Süd	Energie	16‘000‘000	58.56	58.56
Terravent AG, Dietikon	Energie	16‘005‘000	21.87	22.00
SN Erneuerbare Energie AG, St. Gallen	Energie	2‘500‘000	100.00	100.00
Swissgrid AG, Laufenburg	Netz	316‘327‘063	1.30	1.30
Luftseilbahn Kies-Mettmen AG, Schwanden	Luftseilbahn	950‘000	21.47	21.47
Energieagentur St. Gallen GmbH, St. Gallen	Energieeffizienz	200‘000	0.00	25.00
elog Energielogistik AG, St. Gallen	Energielogistik	600‘000	8.33	8.33
Hydroelectra AG, Au-Heerbrugg	Energie	200‘000	25.00	25.00

HiQ Energy AG wurde per 1. Januar 2018, infolge Absorptionsfusion, durch SN Energie übernommen und durch die Fusion aufgelöst.

Beim Kraftwerk Burentobel AG erfolgte im Geschäftsjahr eine Kapitalerhöhung von CHF 600‘000 auf CHF 1‘270‘000. SN Energie ist mit CHF 400‘000 bzw. 31.5 % an der Gesellschaft beteiligt.

Die Beteiligung an der Energieagentur St. Gallen wurde an die Stadt St.Gallen übertragen.

2.3 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
PKE Vorsorgestiftung Energie	**0**	0

2.4 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Restlaufzeit 1 bis 5 Jahre	26‘855‘670	27‘823‘500
über 5 Jahre	10‘000‘000	10‘000‘000
Total	**36‘855‘670**	37‘323‘500

2.5 Rückstellungen

	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Rückstellungen für belastende Strombezugsverträge	13‘850‘000	24‘250‘000
Dispositionsfonds	29‘500‘000	29‘500‘000
EAC-Konto	832‘630	1‘132‘630
Rückstellung für Marktrisiken	3‘096‘107	4‘130‘319
Steuerrückstellung	1‘000‘000	1‘100‘000
Total	**48‘278‘737**	60‘112‘949

Die wesentlichen Änderungen sind in den ausserordentlichen Positionen enthalten und im Abschnitt 2.7 erläutert.

2.6 Erläuterungen zu Abschreibungen und Wertberichtigungen

Die Abschreibungen setzen sich wie folgt zusammen:	2018 CHF	2017 CHF
Abschreibungen Betriebsanlagen	1‘268‘267	1‘268‘267
Abschreibungen Betriebseinrichtungen und Fahrzeuge	25‘592	186‘1686
Abschreibung Netz	1‘596‘448	1‘569‘491
Abschreibung Nutzungsrechte Netz	816‘480	791‘297
Abschreibung LWL-Anlagen	36‘499	36‘499
Abschreibung Nutzungsrechte LWL	8‘413	8‘413
Total	**3‘751‘699**	3‘860‘135

2.7 Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Die ausserordentlichen Positionen setzen sich wie folgt zusammen:	2018 CHF	2017 CHF
Wertberichtigung auf nachrangige Aktivdarlehen KW Doppelpower	-10‘000‘000	-3‘000‘000
Wertberichtigung auf Beteiligung Hydroelectra	0	-3‘625‘000
Wertberichtigung auf Beteiligung KW Sernf	-12‘000	-868‘000
Wertberichtigung auf Beteiligung Kraftwerk Doppelpower	0	-3‘619‘999
Wertberichtigung auf Beteiligung Kraftwerk Burentobel	-200‘000	0
Wertberichtigung auf Beteiligung elog	-50‘000	0
Wertberichtigung auf Beteiligung Terravent	-279‘920	0
Zuweisung an EAC-Konto	0	-250‘000
Auflösung bzw. Bildung Rückstellungen für belastende Strombezugsverträge	10‘500‘000	2‘750‘000
Einmalzahlung an Aktionäre	-1‘034‘212	-1‘588‘118
Teil-Auflösung Rückstellung für Marktrisiken	1‘034‘212	1‘588‘118
Fusionsgewinn HiQ	270‘480	0
Diverse ausserordentliche Erträge/Aufwände	41‘174	0
Auflösung Rückstellung KW Textil	0	2‘343‘750
Auflösung Rückstellung KW Sernf	0	350‘000
Vorzeitiger Verkauf Leasing-Anlage BHKW-Anlage	0	975‘000
Total ausserordentliche Positionen	**269‘734**	- 4‘944‘249

Beim **Bauprojekt Kraftwerk Doppelpower** werden aufgrund der schwierigen Situation und tieferen Renditeerwartungen in der Zukunft, nachrangige Aktivdarlehen im Umfang von CHF 10 Mio. wertberichtigt.

Die Beteiligungen an **KW Sernf, KW Burentobel, elog und Terravent** werden vollständig wertberichtigt.

Da sich die Strommarktpreise im Geschäftsjahr weiter erholt haben, wird ein Teil der Rückstellungen für belastende Strombezugsverträge aufgelöst.

Die Teil-Auflösung der **Rückstellungen** für Marktrisiken und die gleichzeitige Einmalzahlung an die Aktionäre sind erfolgsneutral, werden jedoch brutto über die ausserordentlichen Positionen gezeigt.

2.8 Gesamtbetrag der aufgelösten Wiederbeschaffungsreserven und weitere wesentliche Auflösung stiller Reserven

	2018 CHF	2017 CHF
Nettoauflösungen der stillen Reserven	**3‘164‘848**	3‘721‘076

Die Auflösung der stillen Reserven im Geschäftsjahr ist insbesondere auf die Auflösung der Rückstellungen für Marktrisiken sowie für belastende Strombezugsverträge zurückzuführen.

2.9 Honorar Revisionsstelle

	2018 CHF	2017 CHF
Revisionsdienstleistungen	20‘000	20‘000
Andere Dienstleistungen	0	0
Total	**20‘000**	20‘000

2.10 Eventualverbindlichkeiten

Im Rahmen des Ankaufs von Swissgrid-Aktien im Jahr 2015, wurde der Verkäuferin ein Recht zum Verkauf von weiteren Swissgrid-Aktien an die SN Energie, bis zum max. Wert von CHF 1 Mio., eingeräumt. Entsprechend besteht in dieser Höhe eine Eventualverbindlichkeit.

Aufgrund des Rahmenkreditvertrags zwischen SN Energie AG und Terravent AG, betreffend Gewährung eines subordinierten Aktionärsdarlehens, verpflichtet sich die SN Energie AG der Terravent AG ein Darlehen bis max. CHF 5 Mio. zu gewähren, falls geeignete Projekte zur Erzeugung von Elektrizität aus erneuerbarer Energie erworben werden. Der Vertrag ist bis 30. September 2019 befristet.

2.11 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag vom 31. Dezember 2018 sind keine erwähnenswerten Ereignisse eingetreten.

Es bestehen keine weiteren ausweispflichtigen Angaben.

Verwendung des Bilanzgewinns

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

Bilanzgewinn	**2018 CHF**	2017 CHF
Gewinnvortrag	**39‘948‘737**	38‘524‘557
Jahresergebnis	**2‘378‘966**	2‘234‘180
Bilanzgewinn für Gewinnverwendung	**42‘327‘703**	40‘758‘737

Antrag des Verwaltungsrates		
Dividende 4 % auf dem Aktienkapital von CHF 20‘250‘000	**810‘000**	810‘000
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	**0**	0
Vortrag auf neue Rechnung	**41‘517‘703**	39‘948‘737
Bilanzgewinn	**42‘327‘703**	40‘758‘737

St. Gallen, 22. März 2019

SN Energie AG
Dr. Thomas Hefti Clemens Hasler

Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der SN Energie AG bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

St. Gallen, 22. März 2019

PricewaterhouseCoopers AG

Hans Martin Meuli — Revisionsexperte
Leitender Revisor

Severin Klein

Geschäftsleitung

SN Energie AG
Vadianstrasse 59 | 9000 St. Gallen
T 071 228 40 70

Produktion

SN Energie AG
Herrenstrasse 66 | 8762 Schwanden
T 055 647 42 00

www.snenergie.ch | info@snenergie.ch

Aktionärswerke der SN Energie AG

Sankt Galler Stadtwerke
St. Leonhard-Strasse 15 | 9001 St. Gallen
T 0848 747 900
www.sgsw.ch

Technische Betriebe Glarus Süd
Farbstrasse 22 | 8762 Schwanden
T 058 611 90 00
www.tbgs.ch

Technische Betriebe Rorschach
Promenadenstrasse 74 | 9401 Rorschach
T 071 844 22 22
www.tbrorschach.ch

Elektrizitätswerk Jona-Rapperswil AG
Werkstrasse 30 | 8645 Jona
T 055 220 91 11
www.ewjr.ch

Arbon Energie AG
Salwiesenstrasse 1 | 9320 Arbon
T 071 447 62 62
www.arbonenergie.ch

Genossenschaft EW Romanshorn
Bankstrasse 6 | 8590 Romanshorn
T 071 466 70 70
www.ewromanshorn.ch

EW Wald AG
Werkstrasse 16 | 8636 Wald ZH
T 055 256 56 56
www.ew-wald.ch